

Die SKG informiert



Sternzeichen



*Dass wir das Staunen, Wahrnehmen,
Aufbrechen, Begleiten und Lieben nicht verlernen,
dafür stehen die Sterne.*

*Dass wir die Fernen und Nahen,
die Kleinen und Großen
nicht aus den Augen verlieren,
dafür stehen die Sterne.*

*Dass sich im Unglück Ungewöhnliches anbahnt,
dass wir Richtung finden alle Tage und ein Ziel,
dafür stehen die Sterne
mit ihrem Funkeln als Zeichen des Himmels über uns.*



**Wir wünschen viele
hell erleuchtete Sterne,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes Jahr 2007**

Liebe Freunde der SKG, Ober Mumbach hat gefeiert

Es ist schon ein bisschen her, doch ist es wertvoll noch einmal darüber nachzudenken, ob die Fußball WM auch die Mumbacher Feste beeinflusst hat? Schwer zu sagen, aber eines ist absolut sicher, wir hatten ein ausgesprochen gelungenes Waldfest 2006.

Das Handballturnier und Spiel ohne Grenzen, so wie die kulinarischen Leckerbissen erwiesen sich einmal mehr als Besuchermagneten. Und die „Mumbescher“ bewiesen, dass sie es verstehen zu feiern.

Hier, von der ersten Seite, Dank an alle, die mitgeholfen haben – in der Organisation und Vorbereitung, hinter der Theke, beim Kuchenbacken, beim Geschirrspülen und, und, und..... Ohne Euch „Freiwilligen“ würde sich in diesem Dorf kein Rad drehen, wir würden zum sozialen Kühlschranks werden – und auf das Niveau einer jener armseeligen Trabantenstädte absinken, die an Tristesse nicht mehr zu überbieten sind. „Jeder für sich und Gott gegen alle“ ist jedoch bei uns kein Thema.

Dies bewies auch die Kerwe, denn sie blieb in Punkto gute Stimmung nicht hinter den Erwartungen zurück - wir haben wieder 4 tolle Tage erlebt. Eröffnet wurde die „Kirchweih“ erstmals wieder seit langem durch einen Gottesdienst an dem alle Konfessionen beteiligt waren und den Mitglieder von Feuerwehr und SKG gemeinsam mitgestalteten. Fortschritt in der Kirche, wir freuen uns darüber. Viel Aufwand wird da von Seiten der SKG betrieben – um den Dorfplatz für 2 Tage kerwebereit zu machen. Hier stecken im Vorfeld unendlich viele Arbeitsstunden in der Vorbereitung und im Aufbau. Zum großen Glück für die SKG gibt es hier eine Truppe erfahrener Mitglieder, die einfach da sind (da ist nicht mal ein Anruf nötig) und hochgradig effizient im Vorfeld ehrenamtlich „ihre“ Arbeit erledigen. Angesprochene Eltern von Kindern, die bei der SKG üben und trainieren sagten (sehr zu unserer Freude) spontan zu, wenn sich die Frage nach einem Helfereinsatz stellte und es gibt da so ein paar „passive“ Mitglieder, denen fällt einfach keine Ausrede ein, wenn sie um ein paar Stunden Dienst an der Allgemeinheit gefragt werden. Vielen Dank – auf Euch kann das Dorf bauen. So schufen wieder einmal alle zusammen freie Bahn für die legendären

Kerweborschde und für die freudige Überraschung des Jahres: Den erstmaligen Auftritt der Kerwemädels (Chapeau) – ein Beweis mehr – dieses Dorf lebt. Gemütlichkeit und Klamauk im Kerwezelt, Kölschstand und Barzelt waren wieder ein voller Erfolg. Das einheitlich farbliche Auftreten der Helfer sorgte unter anderem dafür: Es gab keine Randalen, wir sind da wo wir sein wollen – bei einem freundlich, friedlich ausgelassenen Fest unter Freunden.

Liebe Mumbacher, wir waren in diesem Jahr einmal mehr sehr zufrieden mit unserer Kerwe und wir hoffen Euch hat es auch gefallen.

Ach ja und da war ja noch der Vereinsausflug, bestens organisiert von den Damen und Herren des Vergnügungsausschusses. Da gab es Verantwortliche, die kamen direkt vom Bardienst einer Nachbarkirchweih in den Bus, andere schleppten Essen und Getränke, es wurde sektgeladen Geburtstag gefeiert, in einem der Busse blieb kein Auge trocken da der vereinseigene Entertainer einmal mehr in Höchstsform war. Die Gaststätte zum Abschluss war so hervorragend ausgesucht, dass wir permanent glaubten Hauptdarsteller bei der versteckten Kamera zu sein (ob wir demnächst tatsächlich im Fernsehen kommen?).

Das nächste Ereignis wird unsere traditionelle **Jahresabschlussfeier am 16.12.06** in der Sporthalle sein, ein attraktives Programm wartet auf Euch und auch die Tombola wird wieder ausgesprochen gut ausgestattet sein und am **17.12.06** feiern wir unsere **Kinderweihnachtsfeier** – wir freuen uns auf Euren Besuch.

Fazit: **2006 war ein gelungenes Vereinsjahr – 2007 kann kommen.**



Dezember 2006 - Februar 2007

SKG
Termine

- 10.12. ab 14.00 Uhr Der Ortsbeirat lädt ein zum **2. Adventsmarkt auf dem Dorfplatz**
- 16.12. ab 20.00 Uhr **Jahresabschlussfeier in der SKG-Halle**
Die SKG lädt zur alljährlichen Jahresabschlussfeier ein. Ein unterhaltsames Programm sorgt für Kurzweil an diesem Abend. Zu hören sind Vorträge des „Jungen Chors“, sowie des gemischten Chors. Weitere Auftritte erfolgen vom Kindertheater, und der Turngruppe der Mädchen.
- 17.12. 15.00 Uhr **Kinderweihnachtsfeier**
- 24.12. 15.30 Uhr **Gottesdienst an Heiligabend in der SKG-Halle**
- 13.01. 20.00 Uhr **Theateraufführung in der SKG-Halle**
Am Samstag und am Sonntag führen unsere Schauspieler auf der Mumbacher Bühne das Lustspiel in drei Akten „Zwei Dektektive und keiner blickt durch“ auf.
- 14.01. 18.00 Uhr
- 21.02. 17.00 Uhr **Heringsessen am Aschermittwoch in der SKG-Halle**

Dezember

mit der
beliebten
Tombola

Januar

Februar



Sie haben Preise für die Kindertombola?
Diese können bei **Simone Weber**
sowie bei dem jeweiligen **Übungsleiter** bis
12. Dezember abgegeben werden.

Herzlichen Dank!!!!

Die Wolpertinger

Mitte November gelang ein besonderer Coup

Die Wolpertinger spielten in der SKG-Halle! Das überregional bekannte und beliebte Gitarren-Duo Adax Dörsam



Adax
Dörsam

und Max Scheid lud ein zu einem Streifzug durch musikalisch Extravagantes und Humorvolles, bei dem Zuhörer quer durch alle Altersgruppen sichtlich ihren Spaß hatten.



Matz
Scheid

Sänger genossen sonnigen Tag an der Mosel

Am Samstag den 23.09.06 starteten die Sängerringen und Sängerringen zu ihren Tagesausflug. Ziel war in diesem Jahr die Mosel. Als erstes steuerte man den kleinen romantischen Winzerort Beilstein an. Dieser kleine Ort, überragt von der Burgruine Metternich, zog die Fahrtteilnehmer durch Schönheit in seinen Bann. Verwinkelte Gässchen, schmucke Fachwerkhäuser und ein kleiner Marktplatz, der 1322 angelegt wurde, umrahmt vom alten Zehnthaus, ein dunkles, mit Felsstein gebautes Gebäude, die ehemalige Christophkirche, heute Stadthaus, und der Metternicher Hof, heute ein Hotel, säumen den kleinen Platz und geben ihm einen besonderen Reiz. Von Beilstein fuhr man mit dem Schiff Mosel abwärts weiter mit dem Ziel Cochem. Bei strahlendem Sonnenschein genoss man die herrliche Flusslandschaft und ein holländischer Musikzug sorgte für eine ausgelassene, fröhliche Stimmung. Cochem ist eine alte, schmucke Stadt mit engen malerischen Gassen. Die Stadt wird überragt von der 900 Jahre alten Reichsburg. Die Burg wurde 1689, infolge der Pfälzischen Erbschaftskriege von französischen Truppen zerstört. 1869 erwarb der Berliner Kaufmann und spätere Kommerzienrat, Louis Ravenè, für 300 Goldmark die Burganlage und baute sie wieder auf. Die Burg blieb 75 Jahre im Familienbesitz, bis 1942 die Stadt die Burg kaufte. Heute steht die Burg zur Besichtigung frei. Man kann sie mit einem Stadtbus oder über einen gut ausgebauten Wanderweg erreichen. Viele machten sich auf den Weg zur Burg, besichtigten die gewaltige Burganlage und genossen die phantastische Aussicht auf das Mosel-Tal. Andere

schlenderten durch die malerischen Gassen und ließen sich von dem besonderen Reiz der alten Kreisstadt in seinen Bann ziehen. Man genoss den Moselwein, auch schon den „Neuen“. Am Abend ging es wieder heimwärts, man steuerte die alte Kaiserstadt Worms an, wo man in Hausbrauerei Hagenbräu am Rheinufer auf der Terrasse in geselliger Runde die laue Sommernacht genoss und einen schönen, abwechslungsreichen Tag beendete.



VEREINSAUSFLUG DER SKG OBERMUMBACH

100 Teilnehmer bei der Fahrt in das Elsass

Der erste Ausflug des Gesamtvereines der SKG Obermumbach überraschte selbst die Organisatoren im Vergnügungsausschuss. War man bei der Idee, nach Jahrzehnten wieder so einen Ausflug anzubieten noch skeptisch, war das Erstaunen groß, dass ein zweiter Bus aufgrund der großen Anfrage eingesetzt werden musste und in kürzester Zeit ebenfalls ausgebucht war.

Pünktlich ging es in den frühen Morgenstunden ab Obermumbach los auf die A5 in Richtung Frankreich. An der Raststätte Baden-Baden erfolgte der erste Halt, denn ein Frühstück war angesagt: Fleischwurst, Weck, Gurken und Prosecco (den ein Geburtstagskind reichlich zur Verfügung

stellte). Ein mitgereister Ureinwohner meinte dazu: „Des esse mir schun immer moijens in Mumboch.“

Weiter ging die Fahrt zum ersten Anlaufpunkt dem Schiffshebewerk von Arzviller. Hochinteressant für alle Teilnehmer mit einem Schiff 45 m in die Tiefe zu gehen bei einer Neigung von 41

Grad. Dabei erfuhr man auch dass durch dieses Hebewerk 17 Schleusentreppen auf der Marne ersetzt werden konnten.





Die Fahrt führte dann in die im 7. Jahrhundert gegründete Stadt Weissenbourg. Bei freier Zeiteinteilung hatte jeder die Möglichkeit Sehenswertes selbst zu erkunden, wie die gotische Abteikirche, oder die historische Altstadt mit den noch teilweise erhaltenen Befestigungen aus dem 15. Jahrhundert. Ein kurzer aber heftiger Regenschauer trieb die Reisegesellschaft zur Freude,



fast aller, in die gemütlichen elsässischen Weinstuben bevor es durch das „Deutsche Weintor“ auf der Weinstrasse in die Pfalz nach Geinsheim ging. In einer typischen Pfälzer Weinstube ging es sofort drunter und drüber als die „Mumbescher“ mit 100 Personen am frühen Abend dort zum Ausflugabschluss und Abendessen ihre Plätze einnahmen. Grandios der Ablauf der Bewirtung der so manchem aus Obermumbach die Sprache verschlug. Zuerst das Essen, dann die Getränke und nach dem Bezahlen der Salat, so etwas bleibt sicherlich unvergessen. Trotz alle dem trat man gut gestärkt und frohgelaunt die Heimreise in den Odenwald an. Die Reiseleiter in den Bussen Stefan Berbner und Kurt Kramer hatten keinerlei Mühe die noch restlichen Flaschen „Pfälzer Weines“ an den Mann oder die Frau zu bringen.

Am Dorfplatz in Ober – Mumbach war zu später Nachtstunde der Vereinsausflug zu Ende und alle waren sich einig es war ein gelungener und schöner Tag im Kreise der SKG Familie.



Die Handballabteilung sucht Nachwuchs



Die Handballabteilung hat eine große Tradition bei der SKG und besteht bereits seit 76 Jahren. Viele große Erfolge konnten die SKG-Handballer in der Vergangenheit schon feiern. Das sportliche Aushängeschild ist nach wie vor unsere erste Mannschaft, die zur Zeit erfolgreich in der Spitzengruppe der Bezirksoberliga am Ball ist. Unserem Trainer Rolf Höhne ist es gelungen ein Team mit erfahrenen und jungen Spielern zu formen, das attraktiven Handball spielt.

Die zweite Mannschaft wird von Adam Schäfer betreut und spielt wieder um die Meisterschaft in der Bezirksliga D Süd.

Vielleicht interessieren Sie sich für die Handballer der SKG Ober-Mumbach.

Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auf der Homepage im Internet unter www.skg-obermumbach.de/Handball, oder schauen Sie an einem unserer Heimspieltage doch mal in der **Weschnitztalhalle Mörlenbach** vorbei. Es lohnt sich !!!!

Wir suchen EUCH !

Kinder (ab 4 Jahre) und Jugendliche, die Lust haben im Verein Handball zu spielen.

Jahrgänge **1998, 1999, 2000, 2001**

Wir bieten : Spiel - Sport - Spass - Handball

Persönlichkeitsentwicklung - Gesundheitsförderung - entwicklungsgerechtes Spielen - Erfolgserlebnisse - Teamgeist

Darunter verstehen wir:

Freude am Mannschaftssport - betreutes Training - gemeinsame Aktivitäten außerhalb des Handball

Die Trainingszeiten:

F-Jugend	Mittwoch	17:30 – 18:30 Uhr	SKG Halle OM
E-Jugend	Montag	17:30 – 19:00 Uhr	SKG Halle OM
C/D Jugend	Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	Weschnitztalhalle Mörlenbach
II. Mannschaft	Donnerstag	19:15 – 20:45 Uhr	SKG-Halle OM
I. Mannschaft	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	Fit Inn
	Dienstag	20:00 – 21:45 Uhr	Weschnitztalhalle Mörlenbach
	Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Weschnitztalhalle Mörlenbach



Interesse geweckt für ein Probetraining ?
Info erhaltet Ihr bei den Trainern

Birgit Beck

Tel.: 6209-8694

Roland Gehron

Tel.: 06253-21841

Marcel Beer

Tel.: 0172/4410766

Waldemar Römmich

Tel.: 0173/3412118

Sascha Höhne

Tel.: 0170/5555175

Christian Jäger

Tel.: 0162/ 9515708

Großer Ehrenabend für Fritz Geiß zum 50jährigen Jubiläum als Dirigent der SKG Ober-Mumbach



Viele Gäste aus Politik, Gesellschaft und befreundete Vereine hatten sich am 4. November in der SKG Halle eingefunden um Fritz Geiß, zu seiner 50jährigen Dirigententätigkeit bei der SKG zu gratulieren.

Renate Schreinemacher, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, überbrachte die Grußworte der 1. Vorsitzenden Jutta Pieschel, die aus familiären Gründen verhindert war und dies sehr bedauerte. Sie gratulierte Fritz Geiß recht herzlich zum 50jährigen Jubiläum. Sie bat zu vermitteln, wie viel Bedeutung sie diesem Jubiläum beimisst, hat doch Fritz Geiß,

im Laufe seiner Tätigkeit mit dem Chor, die SKG weit über die Grenzen unseres Dorfes bekannt gemacht. Sie bedankte sich für die vielen Trophäen, die der Chor eingesungen hat und sprach dem Jubilar im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder des Vereins ihre Bewunderung aus.

Hiernach hieß Frau Schreinemacher die Gäste recht herzlich willkommen. Ihr besonderer Gruß galt dem Bürgermeister der Großgemeinde, Lothar Knopf, dem Gemeindevertretervorsitzenden Peter Stephan, dem Vertreter des Ortsbeirates Klaus Zopf, dem Ehrenvorsitzenden der SKG Hermann Schütz sowie allen Ehrenmitgliedern des Vereins, dem 2. Vorsitzenden des Sängerkreises Weschnitztal / Überwald Ernst Klein und dessen Jugendwart Horst Gramlich sowie den Vertretern der Ortsvereine, und ganz besonders dem Jubilar und seiner Gattin.

Die ersten musikalischen Glückwünsche brachte der Kinderchor der SKG, unter der Leitung von Anne Meltke und Klavierbegleitung von Joachim Bocklage. Für ihre Darbietungen erhielten sie sehr viel Beifall.

Auch bei den Kindern gab es was zu feiern, konnte doch Horst Gramlich sechs Kinder für dreijähriges aktives Singen mit einer Ehrennadel des Sängerbundes auszeichnen.



Nach den Kindern folgte der gemischte Chor der SKG unter der Leitung seines Dirigenten. Die Liedvorträge, die mit sehr großem Beifall bedacht wurden, machten deutlich, mit welcher Präzision und Hingabe Fritz Geiß mit seinen Sängerinnen und Sängern arbeitet. Hiernach gratulierte der Abteilungsleiter der Gesangsabteilung, Elmar Schreinemacher im



Namen der Sängerinnen und Sänger. Er gab einen kurzen Überblick auf 50 Jahre Chorleiter in Ober-Mumbach. War es 1956 der unvergessene Hans Schütz, der den damals 22jährigen jungen Mann, der schon vier Jahre in Nieder-Liebersbach die Sängerkunst leitete, für den damaligen Männerchor der SKG gewinnen konnte. Wurde der „Jungspund“ zunächst von den „alten“ Sängern misstrauisch betrachtet, verstandest Du es schnell, durch Deine große Musikalität, die Bedenken zu zerstreuen. Die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten, es wurden zahlreiche 1. Klassenpreise und Tagesbestleistungen ersungen. Hier ist eine Tagesbestleistung besonders hervorzuheben und zwar 1969 in Fürth. Ein besonderes Ereignis war 1972

die Teilnahme beim Bundesleistungssingen in Frankfurt – Höchst. Man sang den Zyklus „Blühendes Land“ von Bernhard Weber. Hier wurde der Leiter für Chor- und Volksmusik des Hessischen Rundfunks, Robert Pappert, auf den Chor aufmerksam und lud ihn zu Rundfunkaufnahmen ein. Fritz Geiß nahm die Sänger der Eintracht Birkenau, die er auch 37 Jahre dirigierte, mit ins Boot, so dass man mit fast 100 Sängern zu den Aufnahmen im großen Sendesaal des HR fuhr. Diese Aufnahmen waren mehrmals im Radio zu hören. Doch der Nachwuchsmangel, besonders im 1. Tenor machte schwer zu schaffen. 1985 war es soweit, der Chor war nicht mehr in der Lage aufzutreten.

Es gab zwei Möglichkeiten, Aufhören oder Frauen mit hinzunehmen und einen gemischten Chor gründen. Für letzteres machte sich Fritz Geiß stark. Es galt nun die Bedenken zu zerstreuen, doch fandest Du in dem damaligen Vorsitzenden Hermann Schütz, Hans Schütz und Elmar Schreinemacher Befürworter für die Gründung eines gemischten Chors. Am 8. Februar 1985 fand die erste Singstunde als gemischter Chor statt. 13 Frauen und 20 Männer hatten sich zu dieser historischen Singstunde eingefunden. Doch die Zahl der Frauen wuchs und auch Sänger fanden wieder den Weg zum Chor. Beim ersten Auftritt als gemischter Chor, auf unserem Liederabend 1986 waren die Gäste überrascht, auf welchem hohem Leistungsstand Du den Chor in der kurzen Zeit gebracht hattest. Auch Erfolge stellten sich wieder ein. Man errang wieder 1. Klassenpreise und Tagesbestleistungen. Die erste 1993 in Worms - Pfiffligheim. Auch der Rundfunk war wieder auf uns aufmerksam geworden. 1992 wurde der gemischte Chor nach Frankfurt eingeladen. Auch diese Aufnahmen wurden des Öfteren ganz oder in Ausschnitten gesendet. Lieber Fritz, Du verstehst es immer wieder uns Sänger zu begeistern, Du bist ein Dirigent aus Berufung und Leidenschaft. Wir wünschen Dir noch lange Gesundheit, damit wir noch lange gemeinsam singen können. Doch auch bei Deiner Frau Thea möchten wir uns bedanken für Ihr Verständnis für Deine Leidenschaft, denn ohne Ihr Verständnis wäre eine solch lange Zeit als Dirigent kaum möglich.

Bürgermeister Lothar Knopf überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und des Ortsbeirats. 50 Jahre Dirigent ist eine unwahrscheinliche Zeit. Er merkte an, dass Geiß in Mumbach begann, als er zur Welt kam. 50 Jahre Chorleiter bedeuten 2600 Chorproben, eine unvorstellbare Zahl. Dies fordert Achtung und Respekt. Er wünschte dem Jubilar noch eine lange Gesundheit, damit er noch lange den Taktstock schwingen kann.

Die Glückwünsche des Sängerkreises überbrachte deren 2. Vorsitzender Ernst Klein, Georg Pflästerer gratulierte im Namen des Akkordeon Clubs, Herbert Berbner und Elmar Schreinemacher für den Musikverein Weihklinger Buben.

Nach den Ehrungen überraschten die Mumbacher Chöre, Kinder-, Junger- und gemischter Chor, unter der Leitung von Anne Meltke und der Klavierbegleitung von Joachim Bocklage den Jubilar mit dem Spiritual „He´s got the whole world in his hands“. Fritz Geiß zeigte sich von den Glückwünschen überwältigt und bedankte sich bei allen auf das herzlichste.

Nach der Ehrung gratulierten befreundete Vereine musikalisch. Dies waren die Sängerkreis Vöckelsbach, Sängerkreis Nieder-Liebersbach, SKG Bonsweiher, Eintracht Birkenau, Liederkreis Buchklingen und die Sängervereinigung – Germania Weinheim.

Renate Schreinemacher, die gekonnt durchs Programm führte, bedankte sich bei allen Vereinen für die erbrachten großartigen Leistungen. Dass dieser Abend etwas Besonderes war, spiegelte sich darin wieder, dass kaum jemand die Veranstaltung vorzeitig verlassen habe. Es war eine Werbung für den Chorgesang.

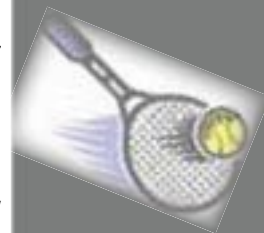


Die Saison 2006 der SKG Obermumbach auf der Tennisanlage ist beendet

Wenig ereignisreich verlief in diesem Jahr die Saison 2006 für die Tennisabteilung der SKG Obermumbach. Bedingt zufrieden sein konnte man mit dem Abschneiden der Mannschaften bei den Medenspielen nur, weil Veränderungen in fast allen Mannschaftsteilen vorgenommen werden mussten. Die Herrenmannschaft belegte in der Kreisliga A mit 2:5 Spielen nur Platz sieben, die Damen 40 ebenfalls in der Kreisliga A beendeten mit 4:3 Spielen auf Rang vier die Runde. Die Herren 40 konnten bei ihrem Auftreten in diesem Jahr keinen Sieg bei den Medenspielen in Ihrer Kreisliga verbuchen und mussten sich mit Platz sieben und 0:6 Spielen zufrieden geben. Die Junioren der U 18 belegten in der Kreisklasse A einen achtbaren vierten Platz mit 2:3 Spielen.

Die Vereinsmeisterschaften 2006 wurden in den beiden ersten Wochen im September ausgetragen. Deutlich mehr Teilnehmer standen auf der Meldeliste wie im Jahr zuvor und schon wurde mehr spannendes und attraktives Tennis auf der Tennisanlage, besonders an den Endspieltagen, geboten. Vereinsmeister und Vizemeister wurden in diesem Jahr :
Herren: Andreas Lammer, Damen: Nicole Deparade, Herren 40: Robert Zeltner, Herren 60: Rudi Ofenloch. Doppel - Herren: R.Schmitt/Alex.Abraham, Herren 60: Heinz Weber/H.Müller, Damen: Bärbel Gerhartz/N.Deparade. Jugend: Timo Knapp, Schüler: Patrick Maurer, Johannes Schwarze, Andre Getrost

Sportwart Albert Knapp und Abteilungsleiter Kurt Kramer nahmen die Siegerehrung vor, bei der sie in Ihren Ansprachen die Gemeinschaft der Tennisabteilung in den Vordergrund stellten, es darf aber auf keinen Fall die Jugendarbeit vernachlässigt werden. Ein Dankeschön erging an alle Mitarbeiter der Tennisabteilung für die nun beendete Freiluftsaison.



SKG

Aufführung der Theatergruppe der SKG-Obermumbach

Mit dem Stück „*Zwei Detektive und keiner blickt durch*“ meldet sich die Theaterabteilung aus dem Sommerschlaf wieder zurück. Dieses Lustspiel in 3 Akten wird (hoffentlich) alles vorherige in den Schatten stellen, so die Aussage der Theaterchefin.

Folgende Aufführungen sind geplant:

**SKG-Halle
Obermumbach**
13.01.07, 20.00 Uhr
14.01.07, 17.00 Uhr

**Bürgerhaus
Mörtenbach**
27.01.07, 20.00 Uhr

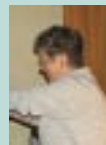
**Karten-
vorverkauf bei:**
Bäckerei Rettig
Zum Grünen Laub
Zum Weinkeller
Bäckerei Brehm
Pöstges-Birkenau



Unsere Akteure
auf der Bühne
+
die Engel vor und
hinter der Bühne

Und darum geht's in dem Stück...

Werner Wäscher engagiert eine Detektivin, um seine vermeintlich untreue Ehefrau überwachen zu lassen. Fast gleichzeitig engagiert auch Karin Wäscher einen Detektiv, denn Ihre Mutter hat Werner mit der Detektivin Andrea Magnum gesehen und hält sie für seine Geliebte. Leider klärt sich das Mißverständnis nicht so schnell, denn beide Detektive glänzen nicht unbedingt durch Scharfsinn und Einfallsreichtum. Noch dümmer stellt sich nur noch Jago an, ein kleiner Dealer mit großer Klappe, dem es gelingt, seinen gesamten Pillenvorrat im Hause Wäscher zu verlieren. Die unkoordinierten Aktivitäten der Chaoten bringen sämtliche Familienmitglieder an den Rand des Wahnsinns. Kompliziert wird die Situation außerdem durch den Umzug der Oma und ihre überkandidelte Innenarchitektin, die ihre Nase in alles hineinstecken muß.



IMPRESSUM

Herausgeber

SKG Ober-Mumbach e.V.
e-mail: info@skg-obermumbach.de
www.skg-obermumbach.de

Redaktion

Elmar Schreinemacher 06209 - 8496
Ulrich Dörsam 06209 - 1396
Nicole Deparade 06209 - 796810
Kurt Kramer 06209 - 1414
e-mail: presse@skg-obermumbach.de

Gestaltung und Druck

SKS Druck Pieschel 06209 - 3466
Petra Hemptinne 06253 - 84946
e-mail: info@sksdruck.de



Weitere aktuelle Informationen auf unserer Homepage

www.skg-obermumbach.de